



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 23.03.2023 bis 24.03.2023

Fahrzeugführer unter Drogeneinfluss

Burg Nicolaistraße 23.03.2023 18:25 Uhr

Durch Beamte des Prev Jerichower Land wurde ein Fahrzeug in der Magdeburger Straße festgestellt und einer verdachtsunabhängigen Kontrolle unterzogen. Auf das Zeichen "STOP" reagierte der Fahrzeugführer sofort und hielt in der Nicolaistraße an. Auf Nachfrage ob der Fahrzeugführer Betäubungsmittel konsumiert habe, bejahte er dieses. Er gab an, vor ca. einer Woche Cannabis zu sich genommen zu haben. Alkohol verneinte er. Einem freiwilligen DrugWipe-Test stimmte er zu. Dieser schlug positiv auf Cannabis an. Nach erfolgter Belehrung wurde der Betroffene befragt, ob dieser auch Betäubungsmittel mit sich führe. Auch dieses bejahte er und übergab den Polizeibeamten ein Glas mit einer geringen Menge an grüner pflanzlicher Substanz, vermutlich Cannabis.

Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen Fahren unter Betäubungsmittelinfluss und eine Strafanzeige wegen Besitz von Betäubungsmitteln wurden gefertigt.

Diebstahl zweier E-Bikes

Burg Gorkistraße 22.03.2023 09:00 Uhr - 23.03.2023 09:30 Uhr

Am Ereignisort wurden aus einen verschlossen Keller des Mehrfamilienhauses zwei E-Bikes gestohlen. Beide Räder waren im Keller nochmals mit einem separaten Schloss gesichert.

Durch unbekannte Täter wurde das Vorhängeschloss mittels Schneidewerkzeug geöffnet und die Fahrräder entwendet. Das Vorhängeschloss und die Fahrradschlösser befanden sich nicht mehr am Tatort. Wie die Täter ins Innere des Mehrfamilienhauses gelangten, konnte vor Ort nicht festgestellt werden und ist Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Betrug nach „Enkeltrick“

Burg Unterm Hagen 16.03.2023 10:00 Uhr

Die Geschädigte bekam am 16.03.2023 um 0:40 Uhr eine SMS von einer ihr unbekanntem Rufnummer. Dabei wird in der SMS angegeben, dass es sich um die neue Nummer des Sohnes der Geschädigten handeln soll, weil die SIM-Karte der eigentlichen Nummer beschädigt wurde. Die Unterhaltung wurde auf WhatsApp weitergeführt. Dabei gab die Person an, dass sie offene Rechnungen hat. Es handelt sich dabei um eine Summe von 2.420 Euro. Die Geschädigte führte drei Überweisungen (690, 830, 900 Euro) durch. Im Laufe des Vormittags meldete sich die Sparkasse bei der Geschädigten und fragte nach, ob die Überweisungen korrekt wären. Hier würde der Geschädigten bewusst das sie getäuscht wurde und es konnten noch zwei Überweisungen widerrufen werden. Zwei Beträge über 690 Euro und 900 Euro konnten zurückgebucht werden. 830€ blieben als Schaden offen.

Strafanzeige wurde gestellt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Ansprechen von Schülern in Gommern

Bezug Pressemitteilung 71 vom 22.03.2023

Die polizeilichen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ansprechen von Kindern, im Bereich des Schulzentrums in Gommern, brachten Hinweise aus der Bevölkerung hervor. Die Polizei konnte eine Person namentlich ermitteln. Weitere Maßnahmen dauern an.

Die verstärkte Präsenz der Polizei im Bereich der Schulen, bleibt dennoch aufrechterhalten.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de